



WILLY'S WEIHNACHTSHEFT



HALLO LIEBE KINDER

Endlich ist sie da - die schönste Zeit des Jahres:
Weihnachten!

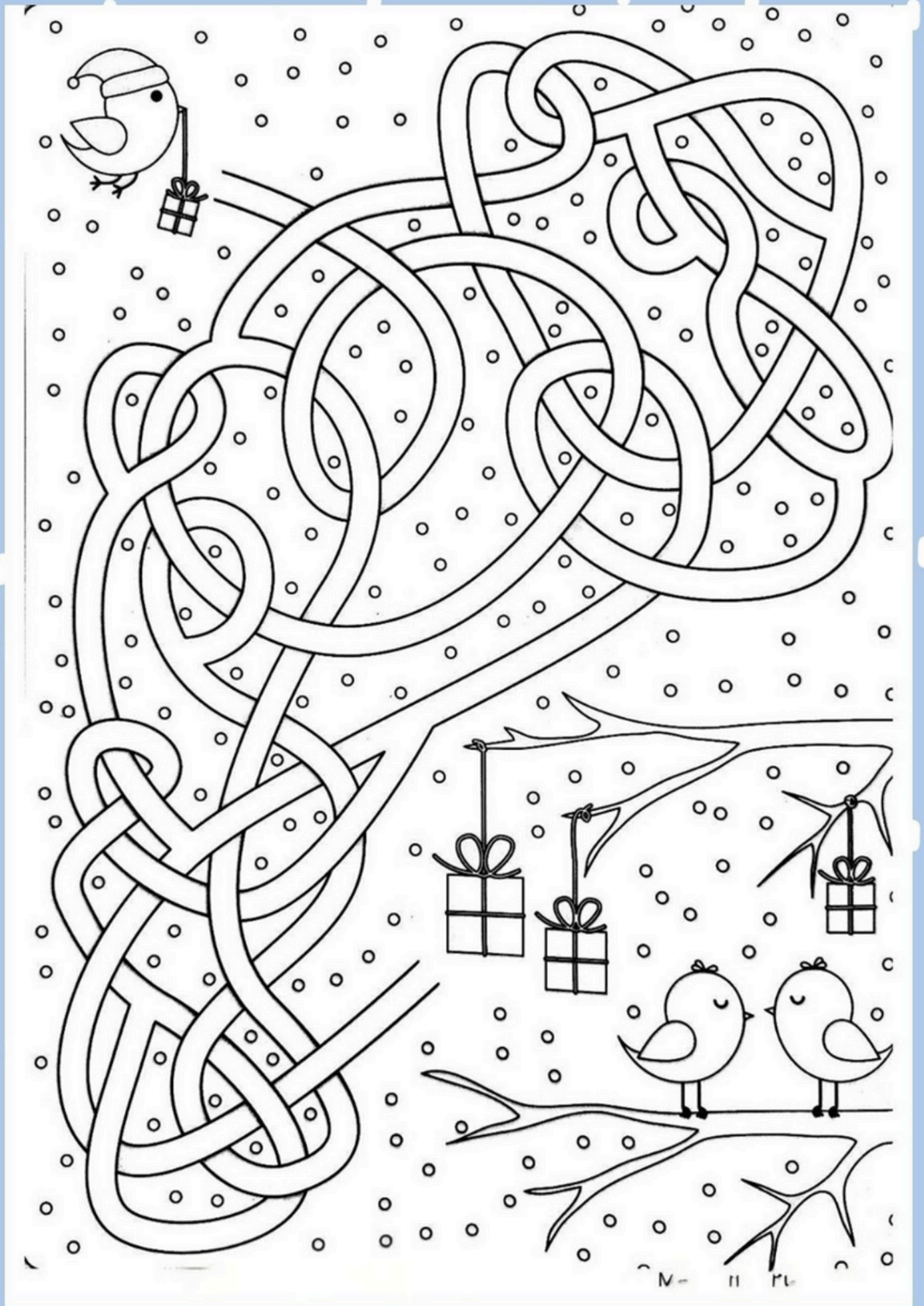
Überall glitzern Lichter, es duftet nach Plätzchen,
und vielleicht tanzen schon die ersten
Schneeflocken vor dem Fenster.

In diesem Heft haben wir viele tolle Sachen für
euch zusammengestellt: spannende
Geschichten, lustige Rätsel, Bastelideen und
kleine Überraschungen rund um das
Weihnachtsfest.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß beim
Entdecken, Basteln und Staunen.

Und natürlich: Frohe Weihnachten und ein
wundervolles neues Jahr!

Euer Willy



KINDER FRAGEN SPIELER - MIT UMAR SAHO

Rechter Verteidiger | 25 Jahre alt



1. Friert ihr beim Training im Winter?

Ja, am Anfang frieren wir ein wenig, vor allem ich, weil ich aus einem wärmeren Land komme. Aber sobald das Aufwärmen vorbei ist, geht es wieder.

2. Erinnerst du dich an ein Spiel, an dem es geschneit hat? Wie war das?

Bei einem Spiel gegen Aarau, da musste die Partie sogar kurz unterbrochen werden.

3. Wer ist der lustigste Spieler in euer Mannschaft?

Der lustigste Spieler ist Luan Abazi.

4. Wie ist das Training, wenn es schneit?

Manchmal etwas schwierig, weil es rutschiger ist als sonst.

5. Was ist dein Lieblingsessen im Winter?

Mein Lieblingsessen ist Suppe.

6. Gibt es manchmal eine Schneeballschlacht vor dem Training?

Manchmal werfen einige Spieler mit Schneebällen, ich gehöre aber nicht dazu.

7. Wie sieht ein typischer Tag in der Winterpause aus?

Meistens bin ich dann zuhause in Spanien und gehe mit meinen Freunden einen Kaffee trinken oder verbringe Zeit mit meiner Familie.

8. Hast du besondere Weihnachtstraditionen, die du jedes Jahr machst?

Nein, ich habe keine spezielle Weihnachtstradition.

9. Was machst du, wenn du ein Spiel verloren hast?

Meistens schaue ich mir fast das ganze Spiel nochmals an, um zu analysieren, was ich nächstes Mal besser machen kann.

10. Trainierst du in den Ferien weiter oder machst du Pause?

Sicherlich werde ich ein paar Tage pausieren, aber wir kriegen einen Plan von unserem Athletiktrainer, deshalb trainiere ich auch in den Ferien.

11. Reist du in der Pause irgendwo hin oder bleibst du zuhause?

Ich fahre nachhause nach Barcelona und vielleicht noch ein paar Tage nach Madrid.

12. Hast du einen grossen Wunsch für die Zukunft?

Ich wünsche mir einfach viel Gesundheit für mich und meine Liebsten und dass ich mich im Sport weiterentwickeln kann.

SPIELE IM SCHNEE



WIL

LIDL ARENA



SOOCKS

GOODIES

Itches Christking

FINDE ALLES IM STADION!

1. Ein grosser Stern
2. Einen schwarz / weissen Fussball
3. Ein Paar Torwarthandschuhe
4. Zwei grosse Geschenke
5. Auto mit Schleife
6. Zug mit Weihnachtslichtern
7. Lebkuchenmann
8. Zuckerstange
9. Weihnachtsmann
10. Ein grosser Teddybär
11. Die beiden Schneemänner
12. Ein Rentier
13. Einen Pokal
14. Orange Kerze
15. Willy

KINDER FRAGEN SPIELER - MIT JENNIFER WYSS

Zentrales Mittelfeld | 21 Jahre alt



1. Friert ihr beim Training im Winter?

Am Anfang ist es schon kalt, ich bin vor allem an Füßen und Händen ein Gföhrl. Aber wir bewegen uns ja ständig und sind schön warm eingepackt, da wird einem schnell warm.

2. Erinnerst du dich an ein Spiel, an dem es geschneit hat? Wie war das?

Oh ja, da gabs schon ein paar! Am Anfang ist es noch lustig, aber irgendwann sieht man die Linien nicht mehr und der Ball rollt nicht mehr richtig, dann wird es schwieriger.

3. Wer ist die lustigste Spielerin in euer Mannschaft?

Definitiv ein Mix aus Carla Martin und Julia Kressig. Die bringen mich immer zum Lachen.

4. Wie ist das Training, wenn es schneit?

Ich trainiere in den Temperaturen im Sommer deutlich lieber, aber Training ist Training. Zum Glück gibt's warme Kleidung.

5. Was ist dein Lieblingsessen im Winter?

Klassisch: Raclette, hihi!

6. Gibt es manchmal eine Schneeballschlacht vor dem Training?

Ja, ein gut platzierter Schneeball auf eine Mitspielerin zum Start darf schon sein, Spass darf ja nicht fehlen.

7. Wie sieht ein typischer Tag in der Winterpause aus?

Ich arbeite 100%, der Tag ist also wie sonst, nur abends bleibt mehr Zeit für Freunde, was mir sehr gut tut, und auch mal schön ist.

8. Hast du besondere Weihnachtstraditionen, die du jedes Jahr machst?

Ja, ich bin zuständig für das Schmücken des Weihnachtsbaumes jedes Jahr bei uns zu Hause. Natürlich ist Weihnachten auch Familienzeit: alle kommen zusammen und das ist echt eine der schönsten Zeiten im Jahr.

9. Was machst du, wenn du ein Spiel verloren hast?

Ich bin definitiv keine gute Verliererin, da lässt man mich lieber kurz in Ruhe.

10. Trainierst du in den Ferien weiter oder machst du Pause?

Ganz Pause gibt es nicht, vielleicht ein paar Tage um Weihnachten, aber sonst sind die Trainings nur ein bisschen reduziert.

11. Reist du in der Pause irgendwo hin oder bleibst du zuhause?

Ich lade gerne meine Batterien auf und verreise ein paar Tage. Diesen Winter mache ich eine Van-Reise in Portugal, aber ich bin auch gerne ein paar Tage zuhause und verbringe Zeit mit meinen Liebsten hier.

12. Hast du einen grossen Wunsch für die Zukunft?

Gesund bleiben ist und bleibt das Wichtigste.

Im Fussballbereich wünsche ich mir, dass jedes Mädchen, aber auch jeder Junge, der Fussball spielen will, die Möglichkeit dazu bekommt.

Ich freue mich auf die Zukunft und darauf, vor allem den Mädchen- und Frauenfussball weiter wachsen zu sehen.

Natürlich würden wir uns freuen, wenn ihr uns bei einem Heimspiel im 2026 unterstützen kommt.

Nun wünsche ich allen eine schöne Weihnachtszeit und HOPP WIL!

WILLY'S WEIHNACHTSGUETZLI

ZUTATEN

- 250g weiche Butter
- 250g Mehl
- 80g gemahlene Mandeln ohne Schale
- 80g Puderzucker
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 1 Tüte Vanille Puddingpulver (ca. 37g)

ZUBEREITUNG

1. Für den Teig alle Zutaten miteinander verkneten bis der Teig schön geschmeidig ist. Sollte er zu weich geworden sein, kannst du ihn in Folie gewickelt für einige Minuten in den Kühlschrank legen.
2. Forme nun aus dem Teig kleine Kugeln, etwa in Grösse einer Walnuss. Lege die Kugeln mit etwas Abstand auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech.
3. Backen bei 150 Grad Umluft für ca. 15-20 Minuten.
4. Wenn die Guetzli gebacken sind, kurz abkühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben.

Willys Weihnachtsfreund



Eine Geschichte von Franziska Schärer

Kennt ihr Willy? Willy ist das Maskottchen des FC Wil. Er liebt die Kinder und die Kinder lieben ihn. Aber psssst! Wisst ihr was, nicht nur die Kinder lieben ihn, auch die Erwachsenen finden ihn einfach toll. Willy ist vor allem an Spieltagen unterwegs. Immer ist er aufgereggt. Er freut sich sooooo, wenn was los ist. Leider gibt es in einem Jahr nur 18 Heimspiele und vielleicht noch ein Cup-Spiel. Somit ist er viele Tage einsam und allein in seiner Garderobe. Ganz besonders in der Weihnachtszeit fühlt er sich so einsam. Er hätte so gern einen Freund, um mit ihm das Stadion unsicher zu machen. Denn sobald alle Trainings vorbei sind, ist es wieder mucksmäuschenstill im Stadion.

Also holt Willy im Büro ein Blatt Papier und einen Stift und schreibt einen Brief an den Weihnachtsmann:



«Lieber Weihnachtsmann

Ich bin's, dein Willy. Mit geht es gut hier in Wil. Aber ich habe einen grossen Wunsch. Ich wünsche mir dieses Jahr für die Weihnachtszeit einen Freund. Ich möchte ihm mein Zuhause die Lidl Arena in Wil zeigen und mit ihm ganz viel Zeit verbringen. Ganz besonders in der Weihnachtszeit wenn es früh dunkel ist, wäre es so toll nicht immer alleine zu sein. Hast du einen Freund für mich?»

Liebe Grüsse Dein Willy»



Schnell bringt Willy den Brief zur Post. Er wartet sehnsüchtig auf eine Antwort. Willy wartet und wartet. Er läuft durchs Stadion, schaut beim Training zu, lenkt sich ab. Doch nichts passiert! Der erste Schnee kommt und der 1. Advent kommt immer näher. Willy ist

traurig. «Ob der Brief wohl angekommen ist? Hat er mich vergessen? Oder will niemand mein Freund sein?» Er grübelt und grübelt...

Dann ist Spieltag. Endlich passiert wieder was im Stadion. Willy freut sich so fest, aber etwas traurig ist er doch: «Morgen ist der 1. Dezember und auch der 1. Advent» denkt Willy. Immer noch hat er keinen Freund. Nur noch ein Spiel im Dezember und dann ist Winterpause und was macht er dann? Willy schiebt die traurigen Gedanken weg und macht sich auf den Weg zu den kleinen und grossen Fans im Stadion.



Nach dem Spiel kommt Willy zurück in seine Garderobe. Er ist glücklich und zufrieden, denn der FC Wil hat gewonnen: 3:0 wow! «Da konnten wir mal wieder so richtig feiern» juchzt Willy fröhlich und tanzt in der Garderobe.



«Du bist ja laut» sagt da lachend eine Stimme. Willy dreht sich erschrocken um und sagt: «Wer ist denn da? Komm raus! Ich seh dich nicht.» - «Hier ooooben, kuck!» Willy schaut hoch und sieht einen frech grinsenden Elf. «Wer bist denn du?». «Ich bin Elfi. Es hiess du bist traurig und suchst einen Freund. Aber so traurig siehst du gar nicht aus». «Wir haben ja auch gewonnen und dann bist du auch noch da, wie kann ich da noch traurig sein?» Elfi hat eine weite Reise vom Nordpol hinter sich und Willy einen aufregenden Matchtag. Die beiden entscheiden deshalb, erstmal schlafen zu gehen um am nächsten Tag frisch und voller Energie in das Abenteuer Freundschaft zu starten.

Am nächsten Tag erwacht Willy und sofort ist er auf den Beinen. Er springt zu Elfi und rüttelt ihn wach. «Los auf

geht's ! Es gibt so viel zu entdecken»
«Hmmm,» murmelt Elfi verschlafen.
Jaaaa, ich komme schon. Gib mir nur
einen Moment, damit ich richtig wach
werde.» 5 min später ist Elfi auf den
Beinen. Willy weiss gar nicht, wo er als
erstes hin will. Also einmal den langen
Gang entlang. Er erklärt was sich wo
befindet.



Zuerst gehen beide in den Krafraum
und probieren die Geräte aus. Elfi turmt
an einem Seil rum, doch das hält nicht
und schwupps sitzt er auf dem Boden.
Während Willy sich den Bauch vor lau-
ter Lachen hält, reibt sich Elfi den Po
auf den er gefallen ist und stimmt dann
ins Lachen mit ein. «Was machen wir
jetzt mit dem Kabel?». «Einfach wieder
in die Steckdose damit, das merk doch
keiner», sagt Willy mit einem Zwinkern.

Als nächstes schauen sie in den Phy-
sioraum. Niemand da, aber ein kleiner
Streich muss sein. Also öffnen sie den
Kasten mit den Verbänden, wickeln
sich gegenseitig ein und kleben die
Pflaster als Blumen auf die Liegen. Ki-
chernd geht es weiter zur nächsten
Tür. Hier ist alles Material verstaut, die
Fussbälle und viel mehr. Willy und Elfi
schnappen sich die Überziehleibchen
und kneten diese zusammen. «Das
wird eine tolle Überraschung», meint
Willy.

Auch die Garderoben der 1. Mann-
schaften der Frauen, sowie der Männer
werden unter die Lupe genommen. Elfi
macht sich ein Spass daraus die Bündel
der Fussballschuhe zusammen zukno-
ten. Willy versteckt die Handschuhe
der Goalies in der Dusche,
ob sie die wohl entdecken?



In der Trainingsgarderobe vertauschen Willy und Elfi die Kleider und andere Utensilien und verstecken sich um zu sehen, wie die vertauschten Kleider gesucht werden. Es ist gar nicht so leicht, nicht laut loszukichern, als sie sehen, wie alle verzweifelt nach ihre Sachen suchen.

In der Waschküche wird erstmal eine Runde in der Trommel gedreht. Elfi sperrt Willy in der grossen Waschmaschine ein und versucht dann über das Pulverfach in die Waschmaschine zu gelangen. Anschliessend werden die Socken verknottet. Damit schwingen sie sich dann wie an einer Liane durch den Raum.



Im Materialraum bekommt Elfi sein eigenes Trikot, das Willy dirket vor Ort für ihn bedruckt. Als Dank schenkt Elfi Willy eine Weihnachtsmütze.

Zwischendurch sehen sie sich die Trainings an. Und dann steht auch noch das letzte Heimspiel in diesem Jahr an. Willy ist wieder im Stadion und verteilt kleine Samichlaus-Säckli an die Kinder. Eigentlich hätte er ja gerne ein Eseli dabei gehabt. Elfi meint: «Hey, ich kann doch zaubern. Ich zaubere dir einfach ein Eseli, das ist doch kein Problem.» Elfi stellt sich hin, schliesst die Augen und zaubert. Da hört er schallendes Gelächter von Willy. «Dein ernst? Das musst du aber definitiv noch üben.» Elfi öffnet die Augen und sieht verblüfft sein Ergebnis. Auch er muss



laut lachen. Elfi ist ein Zauberanfänger und statt eines Eselis steht da ein Rehli. «Geht ja auch», kichert Willy. Und gemeinsam verteilen die drei fleissig die 200 Säckli an die vielen strahlenden Kinder.

Am nächsten Tag setzen die drei ihre Erkundungstour weiter. Die Steiche machen allen riesigen Spass und die Tage vergehen wie im Flug. In der Nacht auf Heilig Abend schneit es und als Willy, Elfi und Rehli am 24. Dezember aufwachen liegt die Lidl Arena unter einer glitzernden, weissen Schneedecke. Sie toben durchs Stadion. Es gibt eine Schneeballschlacht auf dem Rasen, ein Wettbewerb wer den grössten Schneemann bauen kann. Zusammen mit dem Cheftrainer werden ganz viele Schneengel gemacht, dann sitzen sie auf der Spielerbank und es wird ganz ruhig.

Nach einer Zeit räuspert sich Willy: «So eine schöne Weihnachtszeit hatte ich noch nie. Es ist so schön nicht immer alleine zu sein und so tolle Freunde zu haben. Danke das ihr da seid». Elfi lächelt und sagt: «Schade, dass ich bald gehen muss, aber ich komme nächstes Jahr wieder. Ich hatte auch noch nie einen solchen Spass und weisst du was? Ein Eseli brauchen wir auch nicht, wir haben ja Rehli.»



Der FC Wil wünscht allen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

KINDER FRAGEN SPIELER - MIT MARCIA BISCHOFBERGER



Torhüterin | 21 Jahre alt

1. Friert ihr beim Training im Winter?

Bei den aktuellen Temperaturen ist es sehr kalt in unseren Trainings. Nach einem guten Aufwärmen gewöhnt man sich aber an die Kälte.

2. Erinnerst du dich an ein Spiel, an dem es geschneit hat? Wie war das?

Da unsere Saison erst im Dezember endet und bereits Anfangs Februar wieder startet, gibt es immer wieder Spiele, bei denen es schneit. Ich habe es aber lieber, wenn es wärmer ist.

3. Wer ist die lustigste Spielerin in euer Mannschaft?

Wir haben einige Spielerinnen, die mich zum Lachen bringen. Der Spass fehlt bei uns nie!

4. Wie ist das Training, wenn es schneit?

Sehr kalt und unangenehm.

5. Was ist dein Lieblingsessen im Winter?

Fondue Chinoise.

6. Gibt es manchmal eine Schneeballschlacht vor dem Training?

Das wäre ein gutes Aufwärmen...

7. Wie sieht ein typischer Tag in der Winterpause aus?

In der Saisonpause spiele ich gerne andere Sportarten mit Freunden wie beispielsweise Paddel oder Squash.

8. Hast du besondere Weihnachtstraditionen, die du jedes Jahr machst?

Am 24. Dezember essen wir am Abend mit der Familie und feiern gemeinsam.

9. Was machst du, wenn du ein Spiel verloren hast?

Ich schaue mir die Gegentore nochmals an und analysiere, was ich besser machen muss. Danach versuche ich die Positiven Dinge herauszuziehen, damit ich das Spiel verarbeiten kann.

10. Trainierst du in den Ferien weiter oder machst du Pause?

Am Anfang gönne ich mir ein paar Tage Ruhe, danach starte ich das Individualtraining.

11. Reist du in der Pause irgendwo hin oder bleibst du zuhause?

Ich reise für eine Woche nach Fuerteventura.

12. Hast du einen grossen Wunsch für die Zukunft?

Weiterhin Spass am Fussball haben, viele Erfolge mit dem Team feiern und immer verletzungsfrei bleiben.

FINDE DIE 15 UNTERSCHIEDE!



KINDER FRAGEN SPIELER - MIT YANNICK BUJARD



Torhüter | 22 Jahre alt

1. Friert ihr beim Training im Winter?

Ja, an den Zehen und Händen friere ich oft - zum Glück haben wir warme Kleidung, damit wir trainieren können.

2. Erinnerst du dich an ein Spiel, an dem es geschneit hat? Wie war das?

Das war in Freiburg. Es lag so viel Schnee, dass uns die Fans helfen mussten, den Platz freizuräumen. Das Gras war gefroren und der Platz sehr rutschig.

3. Wer ist die lustigste Spielerin in euer Mannschaft?

Ich sitze in der Kabine neben Djawal und finde ihn sehr lustig.

4. Wie ist das Training, wenn es schneit?

Ich finde es sehr lustig, im Schnee zu spielen. Es ist sehr kalt, aber die Stimmung im Team ist immer gut. Jeder gibt sein Bestes, um auf höchstem Niveau zu spielen.

5. Was ist dein Lieblingsessen im Winter?

Ich liebe Raclette.

6. Gibt es manchmal eine Schneeballschlacht vor dem Training?

Wenn es zum ersten Mal schneit, kommt es vor, dass ein paar Schneebälle geworfen werden.

7. Wie sieht ein typischer Tag in der Winterpause aus?

Ich ruhe mich so viel wie möglich aus und koche leckeres Essen. Ich genieße es, Zeit mit meiner Familie in den Bergen zu verbringen.

8. Hast du besondere Weihnachtstraditionen, die du jedes Jahr machst?

Nicht wirklich. Wir machen aber oft mit meiner Familie eine Schlittenfahrt.

9. Was machst du, wenn du ein Spiel verloren hast?

Ich versuche, nicht mehr daran zu denken und mich auf das nächste Spiel zu konzentrieren. Das Training in der kommenden Woche ist sehr wichtig.

10. Trainierst du in den Ferien weiter oder machst du Pause?

Ja, ich trainiere, um fit zu bleiben. Eher drinnen und im Fitnessstudio.

11. Reist du in der Pause irgendwo hin oder bleibst du zuhause?

Ich bleibe bei meiner Familie.

